

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 25/26 (1895)  
**Heft:** 16

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 10 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*  
und *alle Buchhandlungen*  
und *Postämter*.

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in *Zürich, Berlin, Breslau,*  
*Dresden, Frankfurt a. M.,*  
*Hamburg, Köln, Leipzig,*  
*Magdeburg, München,*  
*Nürnberg, Stuttgart, Wien,*  
*Prag, London.*

Bd XXV.

ZÜRICH, den 20. April 1895.

N<sup>o</sup> 16.

## Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert I<sup>a</sup> Portlandcement in höchster Festigkeit

Garantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

### Preis ausschreiben.

Das Ausschreiben über den von der Stadtgemeinde Mannheim vor Kurzem eröffneten allgemeinen Wettbewerb behufs Erlangung von Plänen für eine einheitliche, künstlerische Durchbildung der Fassaden der den Wasserturmplatz in Mannheim umschliessenden Strassenzüge, für welchen der Ablieferungstermin auf den 15. Juni ds. Js. festgesetzt war, erfährt in sofern eine Veränderung, als der Ablieferungstermin auf den 1. Oktober ds. Js. hierdurch hinausgerückt wird.

Gleichzeitig teilen wir den Herren Bewerbern ergebenst mit, dass denselben noch weitere Mitteilungen bezüglich Abmessungen des Wasserturms u. s. w. unmittelbar zugehen werden.

Mannheim, den 10. April 1895.

Der Stadtrat.

### Offene Stelle.

Die Gemeinde Unter-Hallau wünscht zur Feststellung der Vertragsbedingungen und zur Bauaufsicht beim Wasser- und Elektrizitätswerk in Wunderklingen (Pumpwerk, Beleuchtung und Kraftübertragung), während der Monate Mai bis Oktober 1895, einen

**tüchtigen Ingenieur**

zu engagieren, welcher schon ähnliche Bauten und Erstellungen beaufsichtigt hat. Unerlässliche Bedingung ist die ausschliessliche Beschäftigung für das Unternehmen auf dem Bauterrain.

Offerten nimmt entgegen

Die Kommission des Wasser- und Elektrizitätswerkes.

Unter-Hallau, 13. April 1895.

**Einzig echte Mettlacher  
Steinzeug-Bodenplatten,  
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;**

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

**Verblendsteine**

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

von **KRUPP** in Essen.

Decor Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

### Kirchenbau Wiedikon-Zürich.

Ueber nachstehende Arbeiten wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet:

**Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmermanns-Arbeiten.**

Die hierauf bezügl. Pläne, Vorschriften und Bedingungen können bei Hrn. Pfarrer Meili, Birmensdorferstrasse 120, eingesehen und bezogen werden, an welchen schriftliche Eingaben auf einzelne Arbeiten oder für das Ganze bis **spätestens den 23. April**, abends 6 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift: «Kirchenbaute Wiedikon-Zürich», einzureichen sind.

Wiedikon, 8. April 1895.

**Die Baukommission.**

### Agence technique J. LEUBA, Lausanne

Bureaux et Magasins 7 Derrière Bourg  
Entrepôt Gare du Flon.

**Spécialité de:**

**produits céramiques pour constructions**

**Carreaux de faïence**

**Dallages et revêtements céramiques**

**TUYAUX DE GRÈS**

**Eviers, syphons, appareils de W. C., baignoires**  
en grès émaillé, etc. etc.

**FOURNITURES DIVERSES**

Envoi franco de tarifs et renseignements

— Téléphone 1135. —

### Warnung.

Unter dem Namen „Aarauer Kalk“ wird von gewisser Seite eine Ware ausbezogen, welche nicht von uns stammt, obschon unsere Fabrik die **einzige** ist, welche in Aarau **hydraulischen Kalk** fabriziert.

Man verlange daher ausdrücklich den Prima schweren hydraulischen Kalk der Cementfabrik

**Fleiner & Cie. in Aarau.**